

08.07.2021 – 00:42 Uhr

CGTN: China ruft die politischen Parteien rund um die Welt dazu auf, globale Herausforderungen gemeinsam anzugehen

Peking (ots/PRNewswire) -

Da Kriege und Konflikte in einigen Teilen der Welt immer noch andauern, Hunger und Krankheiten immer noch weit verbreitet sind und sich Missverständnisse und Widersprüche vertiefen, gab China am Dienstag den politischen Parteien rund um die Welt seine Antwort zur Bewältigung der globalen Herausforderungen, die in Zusammenarbeit besteht.

"Kein Land kann angesichts der globalen Herausforderungen abseits stehen, und Kooperation ist die einzige Wahl", sagte Xi Jinping, Generalsekretär des Zentralkomitees der KPCh und chinesischer Staatspräsident, in einer Grundsatzrede auf dem Gipfeltreffen der KPCh und der politischen Parteien der Welt via Videolink in Peking.

Das Thema des Gipfels lautet: "Für das Wohl des Volkes: die Verantwortung der politischen Parteien." Mehr als 500 Führer politischer Parteien und politischer Organisationen aus über 160 Ländern und über 10.000 Parteivertreter nahmen an dem Gipfel teil.

In seiner Rede rief Xi die politischen Parteien dazu auf, sich die Idee einer globalen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft zu eigen zu machen.

"Aus der Perspektive von 'mein eigenes Land zuerst' betrachtet, ist die Welt ein beengter und überfüllter Ort, der in hartem Wettbewerb verewigt ist", sagte Xi. "Aus der Perspektive einer 'globalen Gemeinschaft mit einer gemeinsamen Zukunft' betrachtet, ist die Welt ein großer und weitläufiger Ort voller Kooperationsmöglichkeiten."

Kein Land und keine Nation im Stich lassen

Auf dem Weg zum Wohl der gesamten Menschheit dürfe kein Land und keine Nation im Stich gelassen werden, sagte Xi in der Rede.

Alle Länder und Nationen hätten gleichermaßen Anspruch auf Entwicklungschancen und das Recht auf Entwicklung, sagte Xi. Er fügte hinzu, dass Entwicklung das Recht aller Länder sei und nicht ein exklusives Privileg einiger weniger.

Xi rief die politischen Parteien rund um den Globus dazu auf, sich dem Problem des Entwicklungsgefälles zu stellen und den weniger entwickelten Ländern und Regionen mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Er forderte auch die politischen Parteien weltweit auf, sich gemeinsam gegen die Praxis der angestrebten Technologieblockade und -spaltung sowie der Abkopplung zu stellen.

"Wir müssen alle Länder in die Lage versetzen, die Entwicklungszusammenarbeit zu intensivieren, und dafür sorgen, dass die Früchte der Entwicklung von allen geteilt werden", sagte Xi und betonte, dass jede politische Manipulation mit dem Ziel, die Entwicklung anderer Länder zu sabotieren und die Lebensgrundlage anderer Völker zu untergraben, wenig Unterstützung finden und sich als vergeblich erweisen wird.

Gegen einen als Multilateralismus getarnten Unilateralismus

"Wir sollten uns gegen die Praxis des als Multilateralismus getarnten Unilateralismus stellen und Nein zu Hegemonie und Machtpolitik sagen", sagte Xi.

"Internationale Normen sollten von allen Ländern vereinbart werden, nicht von einigen wenigen. Die Zusammenarbeit zwischen den Ländern sollte darauf abzielen, der gesamten Menschheit zu dienen, anstatt durch Gruppenpolitik nach Hegemonie zu streben", bekräftigte Xi.

China werde niemals nach Hegemonie, Expansion oder einer Einflussphäre streben, betonte er und fügte hinzu, dass China immer ein Mitglied der sich entwickelnden Welt sein werde.

Die KPC bereit, mehr Verantwortung zu übernehmen

Die KPC sei bereit, neue Beiträge zur Verbesserung des menschlichen Wohlergehens zu leisten, so Xi.

China hat seit 2012 98,99 Millionen Menschen auf dem Land aus der Armut geholfen und das Ziel der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zehn Jahre früher als geplant erreicht.

Als er über Chinas Erfolge bei der Armutsbekämpfung sprach, sagte Xi, die KPC sei bereit, mehr chinesische Lösungen und Kraft in den Prozess der Armutsbekämpfung weltweit einzubringen.

China werde keine Mühen scheuen, um die internationale Zusammenarbeit gegen COVID-19 weiter zu unterstützen, sagte er und

fügte hinzu, dass das Land extrem große Anstrengungen unternehmen werde, um sein Versprechen zu erfüllen, Carbon Peak und Neutralität zu erreichen.

<https://news.cgtn.com/news/2021-07-06/China-calls-on-political-parties-to-jointly-address-global-challenges-11Glhxb8dvW/index.html>

Video - <https://www.youtube.com/watch?v=ypjgBdOIGOU>

Pressekontakt:

Jiang Simin
+86-188-2655-3286
cgtn@cgtn.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073867/100873860> abgerufen werden.